

Neue CD mit „Hits“ für die Fans

Andreas Warler eröffnet den Internationalen Orgelsommer in der Steinfelder Basilika

VON BERND KEHREN

Der Steinfelder Basilika-Organist **Andreas Warler** eröffnet am Sonntag, 3. Juli, um 16 Uhr mit seiner Orgelvesper den „Internationalen Orgelsommer“ in der Basilika. Bei den vielen Orgelvorführungen und -konzerten, die er im Laufe von 27 Jahren in Steinfeld und europaweit gespielt hat, wurde er immer wieder darauf angesprochen, ob er bestimmte Werke auch auf CD eingespielt habe. Das hat ihn dazu veranlasst, auf seiner neuen, im Januar in der Steinfelder Basilika eingespielten CD, viele Lieblingsstücke des Publikums zu vereinen.

Der Eintritt zu den Orgelvespern ist generell frei, es wird aber um eine Spende gebeten. Wenn Gast-Organisten an der berühmten König-Orgel aus dem Jahr 1727 spielen, steht Warler mit dem Klingelbeutel an der Tür der Basilika. Dabei wird er von den Besuchern immer wieder angesprochen. Es

»Ich weiß, was der Tonmeister haben will. Pfuschen kann man nicht.«

ANDREAS WARLER
Organist

gibt Fragen zu den aufgeführten Werken und Reaktionen auf die Aufführungen, die in der Regel sehr positiv ausfallen.

Bei anderen Gelegenheiten wird Warler, der schon neun CDs veröffentlicht hat, immer wieder gefragt, ob er bestimmte Werke schon eingespielt hat oder es noch tun will. Dazu gehört beispielsweise Händels „Halleluja“. „Nee. Gute Idee.



Basilika-Organist Andreas Warler aus Gemünd stellt beim Internationalen Orgelsommer seine neue CD vor. (Archivfoto: Küpper)

Werde ich machen“, lautete seine Reaktion. Dabei erinnerte er sich daran, dass es in England zahlreiche Einspielungen von „Orgel-Hits“ gibt.

Sein Produzent **Anton Gedon** vom Label Diamo in Ayrach bei Nürnberg, mit dem er schon zwei CDs aufgenommen hatte, wollte mit ihm eine dritte einspielen. Da unterbreitete Warler ihm natürlich die Idee, die Lieblingsstücke seiner Zuhörer einzuspielen. „Anton Gedon ist sehr wählerisch und war skeptisch“, so der in Gemünd lebende Organist. Sie vereinbarten, dass Warler ihm

DAS PROGRAMM

Mit einer großen Auswahl der auf seiner neuen CD „Orgelkonzert in der Basilika Steinfeld“ eingespielten Werke wird Andreas Warler am Sonntag, 3. Juli, um 16 Uhr den Orgelsommer eröffnen. Die CD ist vor und nach dem Konzert in der Basilika für 17,90 Euro erhältlich.

Über 20-mal war er schon zu Gast an der Steinfelder König-Orgel und bleibt Steinfeld weiterhin treu: der US-amerikanische Professor für Orgelspiel an der ka-

tholischen University of Notre Dame in Indiana: Craig Cramer. Er will am Sonntag, 17. Juli, um 16 Uhr sein Publikum mit selten zu hörenden Orgelwerken iberischer Komponisten und großen Werken von Bach und Mendelssohn Bartholdy verzaubern. Prof. Dr. Craig Cramer ist wie kaum ein anderer Gastorganist mit der Balthasar-König-Orgel vertraut.

Der in Ottawa in Kanada wirkende Organist James Calkin gibt in seiner Orgelvesper am Sonntag, 31. Juli, um 16 Uhr sein Steinfelder Debüt.

Der Musiker an der Christ Church Cathedral wartet auf mit Werken von Bach, Brahms, Froberger, Krebs und Rheinberger. Damit präsentiert er eine große Bandbreite an Orgelliteratur vom Frühbarock bis hin zur Romantik.

Der Eintritt zu den Konzerten ist generell frei. Um die entstehenden Kosten zu bestreiten und die Künstler angemessen honorieren zu können, wird von den Besuchern eine Spende in Höhe von wenigstens 5 Euro erbeten. (bk)

ein Programm zusammenstellen sollte. Gesagt, getan. Gedon blieb skeptisch – und Warler standhaft. „Die Leute fragen danach“, so Warler. Schließlich gab Gedon nach: „Die letzten CDs sind gut gelaufen. Ich gebe dir freie Hand.“

So kam es, dass im Januar mit einem professionellen Tascam-Recorder und mit fest installierten Mikrofonen an der König-Orgel viele Lieblingsstücke verewigt wurden. Weist eine Aufnahme Fehler auf, macht sich Andreas Warler Notizen in den Noten und spielt das Werk erneut ein, bis es sitzt. Im Laufe der Jahre, in denen er zehn CDs eingespielt hat, hat er sich große Routine bei den Aufnahmen angeeignet: „Ich weiß, was der Tonmeister haben will. Pfuschen kann man nicht.“

Aufgenommen wurden „Orgelhits“ der Komponisten Bach, Böhm, Händel, Mendelssohn Bartholdy, Pachebel und Ruppe. Bei den Basilika-Besuchern sehr gefragt waren Tänze aus der Renaissance, Bachs „Jesus bleibet meine Freude“, „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ und Pachebels „Kanon in D-Dur“.

Im April ging es dann zu Toningenieur **Philipp Heck** in die Bauer-Studios nach Ludwigsburg. Dort wurden gegebenenfalls die besten Parts der verschiedenen Aufnahmen zusammengestellt. Spätestens beim Abhören der Werke war auch Produzent Gedon restlos überzeugt: „Das sind wirklich alles Highlights. Die CD ist wunderschön.“

Andreas Warler: „Konzert in der Basilika Steinfeld“, CD, 76 Minuten, 17,90 Euro. Erhältlich im Klosterladen Steinfeld, bei Andreas Warler, Am Pättchen 7, 53937 Schleiden-Gemünd, Tel. (0 24 45) 3 12 90 14, oder:

info@andreas-warler.de